

CLUB-ORGAN F. C. LÄNGGASSE

Erscheint jährlich in 12 Nummern und wird allen Mitgliedern, sowie Freunden und Gönnern gratis zugestellt

Redaktion: Werner Moesch, Blumensteinstrasse 5

Druck und Verlag: J. Schenk Söhne, Buchdruckerei & Lithographie, Blumenbergstr. 47

Zum neuen Jahre

entbieten wir allen unseren Inserenten, Fussball-Behörden, den befreundeten Clubs, allen unseren Gönnern, Ehrenmitgliedern, Passiv-, Aktiv- und Frei-Mitgliedern

Die herzlichsten Glückwünsche

Wettspiel-Berichte.

Young Boys e — Länggasse III b 2 : 1.

3. Dezember.

Unsere Auslandelf reiste nach dem hohen Norden, denn bei 6 Grad unter Null «nordpolets» schon bedenklich. Frauchiger, Kummer, Kormann, Born I, Metzger, Streit, Hess, Born II, Urfer, Bütikofer, Berger stellten sich der sieggewohnten YB-Elf zum ersten Spiel der zweiten Runde.

Die ewige Umstellerei von den Backs bis zum Sturm hat sich auch bitter gerächt, sonst hätten wir dieses Spiel unbedingt gewinnen müssen. Doch «Bödeler» sowie Hess verschenkten mehr wie einmal die schönsten Chancen und auch der rechte Flügel war noch in der Inspektionsnarkose. Die erste Hälfte sah dann auch auf beiden Seiten Feld- und Wiesenfussball im schönsten Lichte und mit 0 : 0 für die gute Referee geht es in die Pause.

YB kommt nun nach der Halbzeit einige Male gefährlich vor unser Tor und zwei unhaltbare Tore sind die Früchte ihrer Arbeit. Unsere Halvesreihe hat ihnen zum Teil die Sache erleichtert. Wie stark wir nun von diesem Moment überlegen waren, beweist, dass unser Verteidiger Kormann nach abgewehrtem Corner ein wunderschönes Tor in den YB-Kasten setzte. Berger nützt auch vor dem leeren Tor die Ausgleichs-

chance nicht aus und die linke Seite spielt das Spiel ihres Lebens unter sich, so dass YB wieder etwas aufkommt. Kurz, ein versenkter Sieg, bei dem es sich aber nicht um den Willen der Mannschaft handelte, sondern das Produkt einer unglücklichen Mannschaftseinteilung am Anfang der Saison ist. Br.

Anmerkung der Redaktion! Meiner Ansicht nach sollte ein Captain, der Donnerstag für Donnerstag an der Vorstands-Sitzung ist, aufgeklärt genug sein über das Thema, von einer «unglücklichen Mannschaftseinteilung», sonst könnte er so etwas nicht schreiben; selbst ein IIIb-Captain.

Länggasse I — Lerchenfeld I 3 : 1.

10. Dezember, Meisterschaft, II. Runde.

Bei eisiger Kälte stellt sich unsere Erste dem guten Schiedsrichter Herr King wie folgt: Schäfer, Hirt, Hofstetter, Sutter III, Weber, Frutig, Simon, Mösch, Bichsel, Isenschmid, Bieri. Unser Goali Stucki Kurt war leider infolge Verletzung verhindert, mitzuspielen.

Lerchenfeld ist nicht gewillt, als Schlachtopfer zu dienen und spielt vorerst auf allen Linien überlegen. Hofstetter spürt deutlich die samstägliche «Trainings-Kikerei» und dokumentiert seine Anwesenheit mit Herumstehen. Bieri glaubt sich als alleiniger Besitzer des Balls und behält ihn so lange, bis er ihm vom Gegner weggefeht wird. Allerdings war der Fehler auch beim Insides, der immer etwas zu weit zurückhing. Lerchenfeld nützt diese Periode geschickt mit einem Treffer des linken Flügels aus, der unseren sonst untadeligen und geschickten Torhüter überraschte. Da sich «Tage» stets allein im gegnerischen Strafraum befindet, riskiert er einige Weitschüsse, die jedoch den vorzüglichen Torhüter Lerchenfeld's auf dem Posten finden. Eine seiner Bomben findet aber doch den Weg ins Netz und von dort wieder ins Spielfeld. Der Schiedsrichter lässt sich jedoch richtig belehren und entscheidet auf Tor. Bis zur Pause ändert sich nichts mehr, denn die gegnerischen Forwards können einige Chancen nicht ausnützen.

Nach Wiederbeginn hat unsere Mannschaft den «Generalstab» verstanden und vor allem Sutter III bestätigt seine Aufstellung in die erste Mannschaft aufs beste. Die Forwardlinie harmoniert mit der Halfreihe prächtig und bis auf das «Mätzchen» von Frutig geht die Sache wie geölt. Ein strenger Schiedsrichter wird ihn das nächste Mal in die Ferien schicken. Ein Vorstoss Bieri-Isenschmid-Frutig-Bichsel-Mösch führt durch letzteren durch unhaltbaren Treffer zum 2 : 1. Doch «Tage» hat etwas von einem «Grossen» gehört und auf Flanke von Simon pfeffert er unhaltbar in die Maschen. Wenn Isenschmid das nächste Mal mehr aufschliesst, so wird ihm bestimmt auch für sein nützliches Spiel der Torerfolg blühen.

Im Ganzen genommen ein erfreuliches Spiel, das unserer Ersten auch den zweiten Platz der Rangliste einbrachte. Die rasanten Tor-schüsse unserer Mannschaft lassen etwas erwarten! Br.

Berücksichtigt stets unsere w. Inserenten

Viktoria III — Länggasse IIIa 6:3 (3:2).

Gegen den bis heute ungeschlagenen Gegner zu verlieren ist keine Schande, aber die Art der Niederlage war doch etwas unglücklich und vor allem zu hoch. Nachdem wir zuerst 1 : 0 führten, holten die Blauen den Rückstand bald auf und kamen bis 3 : 1 in Führung. Noch vor der Pause verbesserten wir das Resultat auf 3 : 2, um bald nach der Pause durch Hands-Penalty auszugleichen. Das brachte unsern Gegner etwas in Verwirrung und sie hatten vor allem dem guten Spiel ihres Torhüters zu verdanken, dass sie nicht auf die Verliererstrasse kamen. Dann erzielten die Leute vom Weissenstein nach einem unnötigen Hands etwas glücklich den Führungstreffer, indem der Freistoss von unserem Centerforward ins eigene Tor gelenkt wurde. Kurz darauf wird eine grosse Ausgleichschance verpasst und das Spiel war für uns verloren, da die Hintermannschaft Platz wechselte, ohne einem Kameraden zu sagen hinten an seiner Stelle zu spielen. So vielen gegen nur einen Back noch 2 weitere Tore.

Wir spielten mit: Mumprecht, Sollberger, Gasser, Hänni, Pieri, Schneiter, Küpfer, Tschanz, Ruefer, Sutter II, Sutter I.

Bümpliz II — Länggasse IIIa 4:8 (0:6).

Auf 10 cm Pulverschnee bei ca. 10 Grad Kälte mussten wir für uns zur etwas ungewohnten Zeit (nachm. 1¼) in Bümpliz antreten, doch waren 11 Mann pünktlich zur Stelle, die wie folgt spielten: Mumprecht, Sollberger, Schneiter, Pfeuti, Pieri, Luder, Morgenthaler, Sutter R., Sutter E., Ruefer, Küpfer.

Die erste Hälfte wurde wirklich gut gespielt und die Tore entsprangen fast alle auf gute Kombination oder durch Center von den Flügeln, welche allerdings heute mit den vielen schönen Bällen nicht immer Erfolg hatten, besonders der linke, sollte sich das unnötige Dribbeln und das lange Ball behalten abgewöhnen. Ohne dass unsere Verteidigung schwere Sachen zu erledigen hatte, waren wir bis zur Pause mit 6 : 0 im Vorsprung, was dem Spielverlauf nach gerecht war. Doch in der zweiten Hälfte wollte die Sache nicht mehr richtig klappen. Hinten war ein halberfrorener Goalie, der sich nach den meist ungefährlichen Bällen stets zu spät streckte, was bei dieser abnormalen Kälte absolut zu verstehen ist. Der rechte Back schloss stets zu stark auf und musste dann bemerken, dass ein einmal durchgekommener Flügel nicht wieder einzuholen war. Bald war das Resultat 6 : 2, dann 7 : 3, 8 : 3 und 8 : 4. Es soll zur War-

Alle Fussball-Artikel

finden Sie in Qualität bei

Th. Björnstad A.-G. Schauptatzgasse 11

Paul Lang A.G.

3 HIRSCHENGABEN 3

Gegründet 1840

SPEZIALGESCHÄFT für feine HERREN-KONFEKTION

Unsere Preise:

Wintermäntel	Frs. 58.— 68.— 78.— bis	Frs. 148.—
Anzüge	" 68.— 78.— 88.— " "	148.—
Engl. Regenmäntel .	" 29.— 48.— 58.— " "	138.—

Café Länggasse

Bühlstrasse 57

Prima Weine, ff. Warteck-
Bier, hell und dunkel
Schöner Saal für Vereins-
anlässe



Es empfiehlt sich bestens Frau Schläfli



Mech. Bau- und Möbelschreinerei

E. Ruefer

Zähringerstrasse 45

Telephon 22.520

Komplette Ess- u. Schlaf-
zimmer-Einrichtungen
Einzelmöbel jeder Art

Motor- und Fahrräder

kaufen Sie vorteilhaft bei

M. Bizzozero

Länggasse 74

Vertreter der
Schwalbe- und Wanderer - Velos,
Motorräder DOUGLAS
Reparaturen prompt und billig

Bäckerei-Konditorei

FR. MARTI

Muesmattstrasse 41 - Telephon 28 024

empfiehlt sich bestens

Spezialität: PARISER-BROT

Lieferung prompt ins Haus

Café Freiestrasse

Telephon 28.551

**Prima Bier
Reelle Weine**

2 Lokalitäten zur Verfügung

2 deutsche Kegelbahnen

Es empfiehlt sich bestens

E. Maurer

Gesundheit

ist das höchste Gut, darum man sie erhalten tut.
Gerade in den heutigen Tagen, verdirbt man gerne
Kopf und Magen; darum rat ich hier, nehmt

Schneider's Schweizer Lebens-Elixier

Erhältlich in Apotheken und Drogerien

nung dienen, dass ein Treffen auch bei einem Vorsprung unsererseits von mehreren Toren stets mit der gleichen Aufmerksamkeit weitergespielt wird, sonst kann es unliebsame Ueberraschungen absetzen. Für das Jahr 1933 war dies unser letztes Spiel, und hoffe, dass alle meine Kameraden mit der gleichen Freude und Disziplin auch im neuen Jahr der III a-Mannschaft Gefolgschaft leisten. Glück auf!

Der III a-Captain: E. R.

Bericht über unser Club-Kegeln

vom 18. und 19. November im Café Maurer.

Die Ergebnisse sind folgende:

20 Schüsse pro Mann.

- Samstag:** 1. Rang: Gruppe 4 = Total 639 Punkte mit Pieri Adolf, Holzer Hans, Morgenthaler Hans, Moser Willy, Hess Hugo. Sutter Rudolf.
2. Rang: Gruppe 2 = Total 594 Punkte mit Streit Emil, Streit Willy, Frauchiger Fritz, Bichsel Fritz, Mumprecht Reinhold, Metzger Ad.
3. Rang: Gruppe 1 = Total 574 Punkte mit Kormann Alfred, Luder Carlo, Maurer Ernst, Schneiter Robert, Stucki Kurt, Berger Viktor.
4. Rang: Gruppe 3 = Total 489 Punkte mit Mösch Werner, Kormann Willy, Ruefer Ernst, Sütter Hans, Brügger Alfred, Sollberger Herm.

40 Schüsse pro Mann.

- Sonntag:** 1. Rang: Gruppe 1 = Total 968 Punkte mit Mösch Werner, Moser Willy, Liechti Adolf, Bichsel Fritz.
2. Rang: Gruppe 3 = Total 762 Punkte mit Sutter Ernst, Schneiter Robert, Frauchiger Fritz, Holzer Hans.
3. Rang: Gruppe 2 = Total 742 Punkte mit Sutter Hans, Sutter Rudolf, Morgenthaler Hans, Kormann Alfred.
4. Rang: Gruppe 4 = Total 675 Punkte mit Streit Willy, Streit Emil, Hess Hugo, Metzger Adolf.

Einzel-Klassement:

Nur Samstag:

1. Maurer Ernst, 140 Punkte.
2. Mumprecht R., 131 Punkte.
3. Pieri Adolf, 112 Punkte.
4. Luder Carlo, 107 Punkte.
5. Berger V., 82 Punkte.
6. Sollberger H., 78 Punkte.



Vaucher, Bern
SPORTGESCHÄFT THEATERPLATZ
TELEPHON 27.163

Cigarrengeschäft
J. URWYLER

1 Falkenplatz 1

empfiehlt sich bestens

CIGARREN
CIGARETTEN :: TABAKE

Tapezierer

E. HOFSTETTER - BERN

Werkstatt: Seidenweg 15

Telephon 36.949 Aktiv-Mitglied

Anfertigen u. Umarbeiten v. Polstermöbeln

Fensterdekorationen u.
Stören

«Bako=Gelée»

gegen chron. Verstopfung
Reines Paraffinöl in fester
Form mit Fruchtaroma.

Drogerie W. Baethge

Freiestrasse 43 - Telephon 23.787

J. Salzmänn

Mitglied des F. C. Länggasse
empfiehlt seinen

Coiffeur-
Länggassstr. 57
allen Klubmitgliedern bestens
Salon
Cigarren und Cigaretten

Drucksachen

liefern in sorgfältiger und
geschmackvoller Ausführung zu
kulanten Preisen

BUCHDRUCKEREI

J. Schenk Söhne

Blumenbergstrasse 47

Druck und Verlag des Kluborgans

Lieferung von **Ottomanen**
Fussbällen
Rucksäcken
Brieftaschen
Portemonnaies
Umänderungen von **Matrizen**
Polstermöbeln
Storren etc.

empfiehlt **R. Peter, Sattlerei**
Berchtholdstrasse 4

50 Jahre Ammann
Gärtnerei und Blumengeschäft

Fabrikstrasse 13 - Länggassstrasse 32
Telephon 33.804

Palliomitglied



Blumen
Pflanzen
Kränze

von Fr. 2.50 an

RESTAURANT

Albert Zimmermann

MUESMATTSTR. 40

Passivmitglied

empfiehlt sich
den werten Fuss-
ballern bestens

Alle Sonntage von 10¹/₂ Uhr Frühschoppenkonzert

K. Klingele

Mitglied des F. C. Länggasse

empfiehlt seinen erstklassigen

Coiffeur-Salon

Länggassstrasse 34 - Telephon 34.556

allen Clubmitgliedern bestens

Best assortiertes Lager aller Toiletten-
gegenstände

5% Rabatt auf sämtlichen Parfümerien

Herrenhüte
Mützen

C. Stacoff

Länggasse-Strasse 40 a

Stets Eingang
von Neuheiten

7. Ruefer Ernst, 76 Punkte.
8. Stucki Kurt, 59 Punkte.
9. Brügger Alfr., 58 Punkte.

Samstag und Sonntag:

1. Mösch Werner, 386 Punkte.
2. Bichsel Fritz, 378 Punkte.
3. Sutter Rudolf, 357 Punkte.
4. Kormann W. inkl. Ersatz Sutter E., 353 Punkte.
5. Kormann Alfred, 345 Punkte.
6. Moser Willy, 333 Punkte.
7. Metzger Adolf, 327 Punkte.
8. Hess Hugo, 323 Punkte.
9. Holzer Hans, 296 Punkte.
- 10a. Streit Emil, 232 Punkte.
- 10b. Morgenthaler H., 232 Punkte.
11. Frauchiger Fritz, 230 Punkte.
12. Schneiter Rob., 228 Punkte.
13. Streit Willy, 184 Punkte.
14. Sutter Hans, 180 Punkte.

Tg.

Wir hoffen, dass sich der Hinterste gut amüsiert hat; dabei schauen für den F. C. zwei neue Bälle heraus, was schliesslich auch nicht zu verachten ist.

Offizielle Nachrichten.

— Donnerstag, 22. Dezember fand die letzte Team-Sitzung pro 1933 statt. Die erste Team-Sitzung pro 1934 findet *Donnerstag, den 11. Januar um 20.30 Uhr im Lokal statt*; jedoch findet jeweilen am Donnerstag eine freie Zusammenkunft statt.

— Das erste Konditions-Training findet am 9. Januar 1934 statt; wenn nicht anders aufgeboten wird, am gleichen Ort wie bisher.

— Das Wettspiel Länggasse I — Esperia I wurde vom 24. Dezember auf den 14. Januar 1934 verschoben.

Jeder Sportsmann will

nur erstklassige, bewährte Sportartikel, die durch sportgerechte Form und prima Material Höchstleistungen ermöglichen. Deshalb kauft er in der

S P O R T - A B T E I L U N G

KAISER

& Co. A.-G. - Marktgasse - Bern

— Jedes richtige F. C.-Mitglied sollte sich zur Pflicht machen, bis zum 31. Dezember 1933 seine Beiträge pro 1933 bezahlt zu haben. Dann kann es erst mit wahrer Freude «sylvestern».

— Hedy Staub, Genf und Franz Haller, Dübendorf, empfehlen sich als Verlobte. Wir gratulieren herzlich. (Es wird wohl jeder noch unsern «Franzerl» kennen.)

— *Adressänderung:* Ernst Ruchi, Aarberg. (Was meinst Du «James», als Beruf etwa: «pensionierter Wirt» oder Klubwirt a. D.).

Konditions-Training.

«Länggässler», habt Ihr's schon vernommen,
Unser Turnkurs hat begonnen;
Ein prima Leiter ist gefunden,
Der wartet jetzt auf treue Kunden.
Wer aufgeboten ist muss kommen,
Sonst wird er böse auf's Korn genommen.
Viel schöner noch als Biere «klüpfen»,
Ist so ein Turnkurs mitzuhüpfen.

Grundstellung, dann Arme heben,
Rasend schnell die Bein' bewegen,
Rechts und links und auf und nieder
Stärkt die Muskeln, stärkt die Glieder;
Rumpfbeugen, Liegestütz,
Bis es krachet in dem «Chrüz»,
An Ort hüpfen, Riesensprung,
Tief ausatmen, Grundstellung.

«Länggässler» kommt deshalb in Scharen,
Tut unserm Leiter Treue wahren,
Vielleicht bekommt von Euch der eine
Dann Xam'sche Fussballkünstlerbeine!

Tg.

Mitglieder!

Berücksichtigt bei Euren Einkäufen unsere Inserenten, und, was das Wichtigste ist, gebt Euch, unter Bezugnahme auf das Inserat im Cluborgan, als Mitglieder des F. C. Länggasse zu erkennen
